

# Schützenbruderschaft dankt Hans-Dieter Münstermann

Nach 14 Jahren Arbeit im geschäftsführenden Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt

**ALLAGEN. (st)**

Der Abschied von Schriftführer Hans-Dieter Münstermann war zentrales Element der Jahreshauptversammlung der Allagener St. Sebastianuschützenbruderschaft gestern Mittag. 14 Jahre lang war der Sympathieträger im geschäftsführenden Vorstand tätig und hatte hier „in schlechten und in guten Zeiten“ Freunde und treue Wegbegleiter gefunden.

Dafür bedankte sich Münstermann in bewegenden Worten, sein letzter Auftritt als Schriftführer wurde von Standing Ovations begleitet. Zuvor hatte die Wahl des Nachfolgers für Spannung gesorgt. Der vom Vorstand favorisierte Donat Korf jun. bekam einen zweiten Mitbewerber um das Amt zur Seite gestellt: Berthold Risse, in Vorstandsarbeit nicht ganz unbeschlagen, wurde von der Versammlung vorgeschlagen und setzte sich schließlich mit 100 zu 60 Stimmen durch.

Ebenfalls neu im Vorstand: Thomas Roderfeld, der für den ausscheidenden Antonius Schulte als Königsoffizier nachrückte. Wiedergewählt wurde dagegen Adjutant Heinz Wagener.

Hans-Dieter Münstermann hatte zum Auftakt der Versammlung das Protokoll des letzten Schützenfestes gelesen und damit bewiesen, wie abwechslungsreich Vorstandsarbeit für St. Sebastianus sein kann. Oberst Dieter Beckschäfer hatte sich für seinen Jahres-

bericht ebenfalls eine Facette herausgesucht und war intensiv auf die Baumaßnahme „Außenanlagen“ eingegangen. Er bezeichnete die damalige Entscheidung als richtigen Schritt zur richtigen Zeit.

2700 Quadratmeter Pflaster wurden seit 1999 verlegt, 115 000 Euro investiert. Dem Kassierer treibt das allerdings keine Sorgenfalten auf die Stirn: Die Bruderschaft steht finanziell auf festem Fundament. Im Berichtsjahr wurde kein Cent Zins bezahlt, das letzte Darlehen – zinslos – wird Mitte dieses Jahres abbezahlt sein, danach ist der Schützenverein schuldenfrei.

Ein Minimalproblem ergab sich bei der Kassenprüfung: Die nicht ganz ernsthaft geführte Diskussion um einen nur virtuell im PC vorhandenen und in der realen Kasse fehlenden Cent klärte ein Machtwort des Obersten.

Auch Ehrungen standen in der vom Blasorchester begleiteten Versammlung an: Franz-Josef Hötte erhielt als langjähriger Zugführer der Nordkompanie den Orden für Verdienste, die Auszeichnung für besondere Verdienste erhielt Stefan Schumacher als Fähnrich der Mittelkompanie seit 1997. Den Höhepunkt hatte sich der Vorstand für den Schluss des Ehrungsreigens aufgehoben: Mit einstimmigem Beschluss wurde Hans-Dieter Münstermann zum Ehrenmitglied ernannt (wir berichten noch).



Verdient um die Bruderschaft: Günter Tschsch (als ehemaliger Fähnrich des Südens bereits bei der Kompanieversammlung geehrt) Ehrenmitglied Hans-Dieter Münstermann und Antonius Schulte.